

Die Ann. S. Crucis beweisen, dass die Nachricht der Capitelsannalen richtig ist und in dem Fragment der Bischofswechsel von 1118 mit dem von 1142 Radost obiit, Robertus successit verbunden ist. Mit dem Bischofswechsel von 1142 beginnt der 2. Theil der breves, der also, wie wir jetzt aus dem Fragment ersehen, mit den an ihrer richtigen Stelle ausgelassenen Notizen von 1109 und 1118 begann. Auch die Ann. S. Crucis haben in ihrem Exemplar der breves die Bischofswechsel von 1109 und 1118 hinter 1135 gelesen, denn sie ändern, um die chronologische Reihenfolge wiederherzustellen, willkürlich die beiden störenden Zahlen 1109 und 1118 in 1138 und 1153 (Mon. Pol. III, 69, vgl. Rozprawy XXXIV, 182).

Innerhalb des ersten Theiles der Ann. breves haben also 26 Notizen die entsprechenden Parallelen in den capituli. Zu beachten ist dabei, dass an zwei Stellen 1034 und 1077 der Wortlaut der breves an den der vetusti erinnert; mitunter machen die breves kleine Zusätze, so 965, 966, 997, 1018, 1065, 1071, 1079, 1081, 1086, 1111. Sieben Stellen der breves sind nicht in den capituli enthalten: 982, 991, 992, 1001, 1059, 1088, 1133.

Dass die zu 1088 erzählte Translation des h. Stanislaus wörtlich aus der 1260 von dem Dominicaner Vincenz von Kielce verfassten Lebensbeschreibung herrührt, hat schon 1873 Smolka S. 19 angemerkt; aus derselben Quelle dürfen wir auch die Nachricht von 1059 über den Bischof Aaron von Krakau herleiten, die nur (Smolka S. 38) aus Versehen unter sein Todesjahr 1059 statt 1046 gerathen ist; dabei ist der dem Schreiber unwahrscheinlich klingende Ort Köln, wo nach der Vita die Ordination Aarons erfolgt sein soll, in Rome umgewandelt. Die noch übrig bleibenden fünf Notizen 982, 991, 992, 1001 und 1133 haben ein Gemeinsames, sie beziehen sich auf Böhmen.

Der zweite Theil der Ann. breves (1142—1283) enthält 44 Eintragungen. Es stimmen mit den capituli überein 1142, 1143, 1147 (et ducibus fehlt brev.), 1166 (ohne Tagesdatum), 1170 Sanctus Thomas brev., 1177 optinendam cap., obtinendus brev., 1182 Dux Kazimirus devicit Ruthenos cap., 1182 Kazimirus dux Cuyavie vicit Ruthenos, 1184, 1185 Zusatz in den breves (aus 1187 entnommen) cui Fulco successit, 1186 optinuit cap., obtinet — eius breves, 1194, 1202, 1205 (breves viel kürzer, die capituli sind hier bekanntlich interpoliert), 1207, 1208, 1219, 1221 de consensu cap., cum consensu brev., 1222 de civitate fehlt brev., also lauter unbedeutende Abweichungen.